

6 Tipps für ein Gespräch mit einem stotternden Menschen

Stottern erscheint vielleicht ein einfaches Problem zu sein, dass mit einigen einfachen Ratschlägen gelöst werden kann, aber für viele Erwachsene kann es eine chronische, lebenslange Behinderung sein. Einige Möglichkeiten, wie du als Gesprächspartner helfen kannst, sind die folgenden:

1. Mach keine Vorschläge wie: „Sprich langsam“, „Hol erst mal Luft“ oder „Entspann dich“. Solche vereinfachenden Ratschläge können als herabsetzend empfunden werden und sind nicht hilfreich.
2. Lass den Gesprächspartner erkennen, dass Du darauf achtest, was er sagt, und nicht darauf, wie er es sagt.
3. Halte normalen Blickkontakt und warte geduldig und natürlich bis der andere zu Ende gesprochen hat.
4. Du könntest in Versuchung geraten, Sätze zu beenden und Wörter zu ergänzen. Versuche es zu vermeiden. Stattdessen rede selbst in einer möglichst entspannten Sprechweise – doch nicht so langsam, dass es sich unnatürlich anhört. Dies fördert eine gute Kommunikation.
5. Berücksichtige, dass Menschen, die stottern, beim Telefonieren meist größere Schwierigkeiten haben, ihr Stottern zu kontrollieren. Sei in dieser Situation bitte geduldig. Wenn du den Hörer abhebst und nichts hörst, versichere Dich bevor Du auflegst, dass da nicht ein Stotterer versucht, ein Gespräch zu beginnen.
6. Sprich gemächlich, aber nicht so langsam, dass es sich unnatürlich anhört. Das fördert eine gute Kommunikation mit allen Menschen.



A Nonprofit Organization
Since 1947—Helping Those Who Stutter

1-800-992-9392

www.stutteringhelp.org
www.tartamudez.org